

**Niederschrift** über die **4. Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011 – 2016 **am 24. Oktober 2011** im Historischen Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz



**Anwesend:**

**Stadtverordnetenvorsteher**  
**Stellv. Stadtverordnetenvorsteher**

Karl Stehl  
Franz -Wilfried Michels  
Hans-Gerhard Gatzweiler  
Horst Bätz

**Magistrat:**

Bürgermeister  
Erster Stadtrat  
Stadträte

Thomas Groll  
Werner Kappel  
Wilfried Kritzler  
Ella Milewski  
Karl Eugen Ramb  
Manfred Schmitz

**Stadtverordnete der  
CDU – Fraktion**

Wolfram Ellenberg  
Michael Dippel  
Klaus Schwalm  
Volker Zinser  
Joachim Rausch  
Bernd Malkus  
Gerhard Heinmöller

**Stadtverordnete der  
SPD-Fraktion**

Georg Metz  
Jörg Grasse  
Karlheinz Kurz  
Karl-Heinz Waschkowitz  
Thomas Horn  
Anita Ochs  
Björn Wolfig  
Reiner Bieker  
Thomas Ripken

**Stadtverordnete der  
FWG-Fraktion**

Corina Krüger

**Ortsbeiratsvorsitzende:**

Stadtteil Mengsberg  
Stadtteil Speckswinkel  
Stadtteil Momberg  
Stadtteil Neustadt

Siehe Liste Stadtverordnete SPD  
Siehe Stadtverordnetenvorsteher  
Siehe Liste Stadtverordnete SPD

**Schriftführer:** Norbert Gies

**Abwesend:**

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:	Walter Schmitt Jan von Holten Holger Gnau
Stadtverordnete der SPD-Fraktion: Ortsbeiratsvorsitzender Stadtteil Neustadt	Markus Stern Klaus Groll

**Top 1 Begrüßung und Eröffnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl eröffnet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011-2016 im Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz, um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Thomas Groll und die Dame und die Herren Stadträte.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl übermittelt den Damen und Herren der Versammlung sowie den Herren des Magistrates, die in der Zeit seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern konnten, die Glückwünsche des Hauses.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Auf die Tagesordnung wird durch Beschluss die Magistratsvorlage Nr. 15 „Übernahme einer Bürgerschaft durch die Stadt Neustadt (Hessen) für die Beteiligungsgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG (BHG)“ als Punkt 9.6 aufgenommen. Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Top 2 Niederschrift**

**2.1 Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2006 - 2011 am 29. August 2011;  
hier: Einwendungen**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

**Top 3 Mitteilungen**

**3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl weist darauf hin, dass die nächste Sitzung wegen des daran anschließenden Beisammenseins zum Jahresabschluss bereits um 18.30 Uhr beginnt.

### **3.2 Mitteilungen des Magistrates**

Herr Bürgermeister Groll trägt die Mitteilungen des Magistrates gemäß **Anlage 1** des Protokolles vor. Ergänzend kündigt Bürgermeister Groll die Übersendung einer Terminliste der Sitzung der städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2012 an. Diese soll dem Herrn Stadtverordnetenvorsteher sowie den Fraktionsvorsitzenden und den Ortsvorstehern kurzfristig zugehen. Sie sieht die Einbringung des Haushaltes in die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 19. Dezember 2011 und die Beschlussfassung in der Sitzung am 06. Februar 2012 vor. Dazwischen liegen die Beratungstermine der Ausschüsse und der Ortsbeiräte.

Weiterhin weist Bürgermeister Groll auf die Ausstellung „Konrad Adenauer und die Europäische Integration“ mit der Eröffnungsveranstaltung am 02. November 2011 hin. Er kündigt außerdem bereits jetzt eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Nein zu Hitler“ für den April des nächsten Jahres an. Auch hier ist man um einen prominenten Redner anlässlich einer Eröffnungsveranstaltung bemüht.

Herr Stadtv. Wolfram Ellenberg nimmt Bezug auf die Ausführungen zur Sanierung des Bahnhofes Neustadt (Hessen) im Rahmen des Konjunkturprogrammes und bittet um Mitteilung, ob der behindertengerechte Ausbau vorgesehen ist. Herr Bürgermeister Groll führt aus, dass das Thema im Rahmen der Planungen der Park- & Ride-Anlage behandelt wurde, die DB AG derartige Kosten jedoch nicht trage. Die Verhandlungen seien grundsätzlich schwierig. Auch in Treysa sei es wohl erst jetzt zu einem entsprechenden Vertragsabschluss über den behindertengerechten Ausbau des Bahnhofes gekommen. Man werde das Thema nochmals mit der Bahn besprechen.

### **3.3 Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist**

Herr Fraktionsvorsitzender Metz berichtet über die 20. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Abwasserwerke am 28. September 2011 in Lahntal gemäß der Ausführungen **Anlage 2**. Er bietet außerdem an, den beschlossenen Wirtschaftsplan, falls gewünscht, zur Verfügung stellen zu können.

Herr Bürgermeister Groll berichtet aus der Vorstandssitzung und ergänzt zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Abwasserwerke. Seine Ausführungen sind als **Anlage 3** dem Protokoll beigefügt. Außerdem weist er auf die nächste Sitzung der Verbandsgremien am 29. November 2011 in Neustadt (Hessen) hin.

## **Top 4 Fragestunde**

### **4.1 Anfragen - schriftlich**

#### 4.1.1 Deutschlandradweg D 4

Herr Bürgermeister Groll beantwortet die Frage des Stadtv. Metz bezüglich der Rast- und Ruheplätze entlang des Deutschlandradweges D4. Seine Ausführungen sind als **Anlage 4** beigefügt.

Herr Stadtv. Gatzweiler bittet um Auskunft über Ausbaustrecke und Bauzeit für die Weiterführung des Radweges in Richtung Treysa. Bürgermeister Groll verweist auf die Planungszuständigkeit des ASV Kassel und kündigt an, entsprechende Anfragen an dieses Amt zu richten.

*Anmerkung:*

Das Ergebnis der Anfrage wurde den Fraktionsvorsitzenden zwischenzeitlich schriftlich mitgeteilt.

#### 4.1.2 Schneeverwehungen im Bereich der K 17 Neustadt (Hessen) - Momberg

Die Beantwortung der Anfrage durch den Bürgermeister ist in **Anlage 4** enthalten. Er geht weiter auf die zwischenzeitlich vorliegende Ankündigung der Einschränkung des Winterdienstes durch die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen ein. Herr Stadtv. Grasse und anschließend Frau Stadtv. Ochs gehen auf die Notwendigkeit eines ausreichenden Winterdienstes in den angesprochenen Bereichen nochmals ein. Insbesondere werden mögliche Folgen für den Einsatz der Rettungsdienste dargestellt.

**Top 5 Große Anfragen**

**Top 6 Anträge – alt -**

**Top 7 Anträge – neu -**

**7.1 Antrag Nr. 3**

**- Leg. Periode 2006-2011 -**

**Antrag der CDU-, SPD- und FWG-Fraktionen vom 04. Oktober 2011, betreffend Ehrung ausgeschiedener Kommunalpolitiker**

Herr Stadtv.-Vorsteher Stahl berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18. Oktober 2011 einstimmig die Annahme des Antrages empfohlen habe. Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme des Antrages.

**7.2 Antrag Nr. 4**

**- Leg. Periode 2006-2011 -**

**Antrag der SPD- Fraktion vom 02. Oktober 2011, betreffend Kreisverkehr Marburger Straße/Emil-Rössler-Straße/Industriestraße**

Herr Fraktionsvorsitzender Metz begründet den Antrag ergänzend.

Herr Bürgermeister Groll trägt das Ergebnis der Prüfung vor. Er weist auf die in den Jahren 1999 und 2000 beschlossene und vollzogene Aufstellung des Bebauungsplanes für den Bereich „Am Kaufpark“ hin. Im Rahmen dieser Aufstellung wurde das Amt für Straßen- und Verkehrswesen als Träger öffentlicher Belange gehört. Im Juli 2000 hat das Amt für Straßen- und Verkehrswesen ein Verkehrsgutachten zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung gefordert. Später wurde hierauf aus Kostengründen verzichtet. Es wurde allerdings im Jahre 2001 eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Neustadt (Hessen) (Hessen) und Amt für Straßen- und Verkehrswesen geschlossen.

Herr Bürgermeister Groll trägt Passagen daraus vor. Unter anderem wird darauf verwiesen, dass bei Feststellung einer nicht ausreichenden Leistungsfähigkeit der Kreuzung die Kosten notwendiger Umgestaltungen durch die Stadt Neustadt (Hessen) zu tragen sind. Auf seine Bitte hin, habe das Amt für Straßen und Verkehrswesen im Schreiben vom 20. Oktober 2011 eine Stellungnahme zur Leistungsfähigkeit abgegeben. Danach sei diese zurzeit gegeben. Die Zahl der Unfälle, die sich seit 2006 ereignet hätten, betrüge 6. Personen wurden bei den Unfällen nicht verletzt. Bauliche Veränderungen seien derzeit nicht notwendig. Aufgrund aktueller Erfahrungswerte sei im Falle des Umbaus der Kreuzung zu einem Kreisel von Kosten in Höhe von 400.000,- € auszugehen.

Herr Bürgermeister Groll führt weiter aus, dass im Falle des Weiterbaues der A 49 in Teilabschnitten mit zusätzlichen Verkehrsbelastungen die Frage der Bewertung der Leistungsfähigkeit unter Umständen neu gestellt werde. Dann sei die Kostenregelung aufgrund der Ursachensetzung neu zu verhandeln. Es wird vereinbart, dass die Verwaltungsvereinbarung den Fraktionen zugeleitet wird.

Herr Stadtv. Gatzweiler bittet ergänzend um Auskunft, wann der Stadtverordnetenversammlung darüber Kenntnis gegeben wurde. Falls nicht, bittet er um Darlegung, ob dies nicht hätte so sein müssen.

Herr Bürgermeister Groll sagt die Prüfung und Unterrichtung zu. Der Antrag selbst gilt durch die Beantwortung als erledigt.

**Top 8    Magistratsvorlagen – alt -**

**Top 9    Magistratsvorlagen – neu -**

**9.1    Magistratsvorlage Nr. 10        - Leg. Periode 2006-2011 -  
vom 26. September 2011, betreffend Hochwasserschutz in Neustadt (Hessen) , Untersuchung von präventiven Lösungsmöglichkeiten; hier: Beschlussfassung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Herr Bürgermeister Groll ergänzt, dass der Bereich der Nellenburgstraße in die Prüfung mit einbezogen wird. Das Büro gehe von einer Bearbeitungszeit von ca. 8 Wochen aus. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten haben in ihren Sitzungen einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen.

Ohne weitere Abstimmung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

**9.2    Magistratsvorlage Nr. 11        - Leg. Periode 2006-2011 -  
vom 27. September 2011, betreffend überplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Grundsatzentscheidung über die Zukunft des „Hauses der Begegnung“**

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl berichtet über die einstimmig zustimmende Beschlussempfehlung von Haupt- und Finanzausschuss und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Magistratsvorlage

**9.3 Magistratsvorlage Nr. 12 - Leg. Periode 2006-2011 - vom 27. September 2011, betreffend überplanmäßige Aufwendungen „33. Neustadt-in-Europa“-Treffen**

Auch hier berichtet Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl von der einstimmig zustimmenden Beschlussempfehlung von Haupt- und Finanzausschuss und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Magistratsvorlage.

**9.4 Magistratsvorlage Nr. 13 - Leg. Periode 2006-2011 - vom 04. Oktober 2011, betreffend Grundstücksverkauf**

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

**9.5 Magistratsvorlage Nr. 14 - Leg. Periode 2006-2011 - vom 04. Oktober 2011, betreffend Bebauungsplan Nr. 6 „Hinter Rabenaus Garten“ - Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss**

Ohne weitere Erörterung stimmt die Stadtverordnetenversammlung getrennt nach den Ziffern 1, 2 und 3 des Beschlussantrages ab. In allen einzelnen Abstimmungspunkten beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme.

**9.6 Magistratsvorlage Nr. 15 - Leg. Periode 2006-2011 - vom 01. November 2011, betreffend Netzgesellschaft Herrenwald GmbH; hier: Benennung von Mitgliedern des Beirates**

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten haben in ihrer Sitzung einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

**Top 10 Verschiedenes**

Zu dem vorliegenden Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.47 Uhr.

35279 Neustadt (Hessen), den 17. November 2011

Top 9.1 bis Top 9.6 Leg.Periode geändert in 2011-2016 in Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Dezember 2011

Karl Stehl  
Stadtverordnetenvorsteher

Norbert Gies  
Schriftführer